

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## PROFI TROCKENBETON DC16/20

Art.Nr.: 2280, 2281

Stand: 01.03.2025

**Produkt:** XF1/XF3, frostbeständig

**Anwendung:** Für alle Betonarbeiten im Haus- und Gartenbereich, wie Fundamente, Stiegen, Deckenroste, Gartenmauern.

**Eigenschaften:** Werksgemischter Trockenbeton mit Kalkstein bis 8 mm.

**Zusammensetzung:** Zement, Kalksteinsand  $\leq 8$  mm, Zusatzmittel, Fasern

### Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 20 kg/m <sup>2</sup> /cm
<u>Festigkeitsklasse</u>	DC16/20
<u>Bezeichnung lt. ÖBV-Richtlinie Trockenbeton</u>	DC16/20 / XC2 / XF3 / F45 / GK8
<u>Ergiebigkeit</u>	2 to ergeben ca. 1 m <sup>3</sup> Frischbeton
<u>Wasserbedarf</u>	bzw. 70–100 Liter Wasser pro Tonne ca. 2,8–4 Liter reines Wasser/Sack
<u>Trockenrohichte</u>	ca. 2.200 kg/m <sup>3</sup>
<u>Verarbeitungszeit (+20 °C)</u>	max. 30 Minute(n)
<u>Verarbeitungskonsistenz</u>	max. F45

### Normen und Richtlinien:

ÖBV-Richtlinie Trockenbeton, ÖNORM B 4710-1

### Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang muss die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C betragen.

Bei Frostgefahr darf das Material nicht verarbeitet werden.

Der frische Beton ist vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

### Untergrund:

Bei stark saugenden Untergründen (z. B. hoch wärmedämmende Baustoffe) ist vorzunässen.

Der Untergrund muss auf Festigkeit, Ebenflächigkeit, Feuchtigkeitsgehalt und etwaige Verschmutzungen geprüft werden.

### Verarbeitung:

Durchlaufmischer, Freifallmischer

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## Anmischen:

Die Sackware ist händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer anzumischen. Aus dem Silo wird der Trockenbeton mit dem angeflanschten Durchlaufmischer gemischt.

Ein Beimischen von Zusätzen ist nicht zulässig!

## Arbeitstechnik:

Mit PROFI Trockenbeton DC16/20 können sämtliche Betonarbeiten (siehe Überwachungsklassen), ausgeführt werden.

Nach dem Mischen ist der Frischbeton so rasch wie möglich einzubauen. Dabei ist das Material so zu transportieren, dass es zu keiner Entmischung kommt. Nach dem Einbringen ist der fertige Beton zu verdichten und zu glätten. Der Wasserbedarf (reines Wasser verwenden) richtet sich je nach der gewünschten Konsistenz (plastisch bis steif möglich).

Beim Einbau von PROFI Trockenbeton DC16/20 ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

PROFI Trockenbeton DC16/20 ist zugelassen für die Überwachungsklassen ÜK 1 und ÜK 2 (gemäß Trockenbetonrichtlinie).

## Hinweise:

**Qualitätssicherung nach ÖBV-Richtlinie Trockenbeton:** Erstprüfung (Typprüfung) durch akkreditierte Prüfanstalt, Eigenüberwachung (Konformitätsprüfung) durch werkseigene Produktionskontrolle und Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt.

Je nach Anwendung bzw. Überwachungsklasse (siehe Punkt Anwendung bzw. Hinweise) muss der Verarbeiter auf der Baustelle Prüfungen (inkl. Dokumentation) durchführen.

## Überwachungsklassen:

ÜK 1 – nicht konstruktiv

Bauteile ohne, bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, wie Unterlagsbeton für Pflasterungen und Fundamente.

ÜK 2 – konstruktiv

Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, wie Überlager und Bodenplatten.

## Qualitätssicherung:

Nach ÖBV-Richtlinie Trockenbeton: Erstprüfung (Typprüfung) durch akkreditierte Prüfanstalt. Konformitätsprüfung (Eigenüberwachung) durch werkseigene Produktionskontrolle. Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt.

## Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
2280	Silo mit Fasern (lose)
2281	Säcke (40 kg); mit Fasern, 1.400 kg/Palette

## Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar.

## Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

## Profibaustoffe Austria GmbH

Mistelbacher Straße 70 - 80

A-2115 Ernstbrunn

Tel.: +43/2576/2320-0

Mail: [mail@profibaustoffe.com](mailto:mail@profibaustoffe.com)